



Foto: Ludwig Berchtold, Gestaltung LQM

Rundmail September 2015

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

wie immer gibt es im Herbst eine Fülle von bemerkenswerten Veranstaltungen. Wir beginnen am 23.Sept.2015 in der inatura Dornbirn mit der 5-teiligen Veranstaltungsreihe „ERNTEDANK – regional, partnerschaftlich, fair“. Gemeinsam wollen wir Erntedank feiern und die Wertschätzung gegenüber allen beteiligten Partnern zum Ausdruck bringen. Zugleich soll aber auch der Blick für den Wert von gesunden heimischen Lebensmitteln und den sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen geschärft und der Frage nachgegangen werden, was wir selbst – einzeln und gemeinsam – zur Stärkung der regionalen Partnerschaften und der dafür erforderlichen Kooperationskultur tun können.

Dazu passend ist auch das Vorarlberger Biofest am 20.Sept.2015 in Bregenz und die Veranstaltung der Reihe Landwirtschaft verstehen am 6.Okt. 2015 im ORF Landesstudio Vorarlberg zum Thema: „Brot und Brotgetreide in Vorarlberg“ mit Markus Stadelmann.

Im Bereich Bildung verweisen wir auf die Vortragsreihe des Kinderdorf Vorarlberg „Wertvolle Kinder“ und die Veranstaltung der Arbeiterkammer am 22.Sept. 2015 um 19.30 zum Thema „Gemeinsame Schule – Allheilmittel oder Angstmacher?“ Empfehlenswert wie immer sind auch die AK-Reihe „Wissen fürs Leben“ und die Reihe „Focus-Themen fürs Leben“ des ORF-V.

Dazu kommt ein buntes Potpourri an Veranstaltungen aus dem Kreis unserer Partnerorganisationen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können und wünschen ihnen allen einen guten und ‚goldenen‘ Herbst.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Newsletter an- oder abmelden: http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Aktuelle Termine

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

So 20. Sept. 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr, Festspielhaus Bregenz

Vorarlberger Biofest

Im Mittelpunkt steht eine vielfältige Bio-Produktpalette von den Vorarlberger Biobäuerinnen und Biobauern zum Kosten, Kaufen & Genießen. Weiters gibt es eine tolle Modeschau mit creativlife by Regina Kieninger, Flomax – Die Naturmode Manufaktur und Himmelschlüssel – Bio-Mode.

Für die kleinen und großen Kinder gibt es ein buntes Programm mit Kinderschminken, einem Malwettbewerb, die Gelegenheit Töpfe selbst herzustellen und zu bepflanzen, einen Bodenquiz usw.

Zum UNO-Bodenjahr 2015 wird die Initiative MutterBoden vorgestellt und ein eigener Vortrag angeboten (14.00 Uhr). Parallel gibt es verschiedene Informationsstände zum Thema BIO. Die Bodensee Akademie wird mit der Wander- und Saatgutausstellung Gentechnikfreie Landwirtschaft und dem Infostand „Netzwerk blühendes Vorarlberg“ vertreten sein.

Und wie immer gibt es eine exzellente musikalische Umrahmung und allerlei kulinarische Köstlichkeiten. Mit einem Wort – ein Fest für die ganze Familie!

Eintritt frei!

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg

Weitere Informationen: www.bio-austria.at

Mi 23. Sept. 2015, ab 19.00 Uhr, inatura Dornbirn, Jahngasse 9, (19:00 Uhr Apéro, 19:30 Uhr Beginn)

ERNTEDANK – regional, partnerschaftlich, fair

Vom Wert und der Wertschätzung gesunder Lebensmittel und des regionalen Miteinanders im „Ökoland Vorarlberg“

Mit Impulsbeiträgen von: **Ruth Swoboda** - GF inatura und Naturschutzrat, **Michaela Stadelmann**, Lauterach - stv. Landesbäuerin, **Raimund Wachter** - GF Vorarlberg Milch, **Gerhard Ritter** – Dir. SPAR Vorarlberg, **Simon Vetter** – Vetterhof Lustenau, **Gerhard Kerber** - Internatsküchenchef LBS Gastgewerbe Lochau, **Manuel Gohm** - GF Ländle Qualitätsprodukte Marketing und weiteren Gästen. Mit dabei: **Josef Moosbrugger** – Präs. LK Vorarlberg und LR **Erich Schwärzler**.

Im Anschluss an das gemeinsame Gespräch zwischen Publikum, ReferentInnen und den geladenen Gästen folgt ein **gemütlicher Austausch mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken aus der Region.**

Musikalische Interaktionen: **Andreas Paragioudakis**, Xthesis Kreativkompanie, Wolfurt

Mit diesen Impulsveranstaltungen wollen die Veranstalter den Dank und die Wertschätzung gegenüber allen Partnern der regionalen Wertschöpfung zum Ausdruck bringen. Es soll aber auch der Blick für den Wert von gesunden heimischen Lebensmitteln und den sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen geschärft und der Frage nachgegangen werden, was wir selbst – einzeln und gemeinsam – zur Stärkung der regionalen Partnerschaften und der dafür erforderlichen Kooperationskultur tun können.

In diesem Sinne werden u.a. auch die neuen Kriterien für das Ländle Herkunfts- und Gütesiegel vorgestellt.

Weitere Veranstaltungstermine (jeweils 19:00 Uhr Apéro, 19:30 Uhr Beginn)

- ❖ **Do 15. Okt.** Tourismusschule Bezau; (REGIO u. Käsestrasse Bregenzerwald)
- ❖ **Mi 21. Okt.** Polytechniksaal Gantschier; (Klostertaler Bauerntafel/Verein bewusst montafon)
- ❖ **Do 5. Nov.** A.-Welte-Saal Frastanz; (REGIO ImWALGAU/Biosphärenpark Großes Walsertal)
- ❖ **Do 12. Nov.** Vinomnaaal Rankweil; (REGIO Vorderland/Feldkirch)

Medienpartner: ORF V und Vorarlberger Nachrichten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt frei

Weitere Informationen: www.bodenseeakademie.at sowie www.vorarlberg.at/oekoland

Di 6. Okt. 2015, 20.00 Uhr ORF Landesstudio Vorarlberg, 6850 Dornbirn, Rundfunkplatz 1

Brot und Brotgetreide in Vorarlberg

Vortragsabend mit Markus Stadelmann und weiteren Gästen.

Welchen Stellenwert hatte das Lebensmittel Brot und das Brotgetreide in früheren Zeiten in Vorarlberg? Wie schaut das heute aus?

Welche Brotgetreide werden derzeit in Vorarlberg angebaut und woher kommt das tägliche Brot?

Wurde früher das Brot noch in vielen Haushalten selbst gebacken oder beim Bäcker ums Eck gekauft, dominieren heute die (teil-)industrielle Backwarenerzeugung der Lebensmittelindustrie, der Großbäckereien und der vielen Backstationen. Welche Bedeutung haben die traditionell geführten Bäckereien gerade angesichts dieser Marktveränderungen?

Was beinhaltet diese Entwicklung aus der Perspektive ‚Regionalität & Nachhaltigkeit‘ und aus gesundheitlicher Sicht? Welches Grundwissen brauchen KundInnen, damit sie eine Wert-Zuordnung beim Lebensmittel Brot vornehmen können? Was können ‚wir‘ konkret tun?

Im Anschluss laden wir sie zu einem gemütlichen Austausch bei regionalen Getränken und Gebäck von der Bäckerei Stadelmann.

Eine Veranstaltung der Reihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

Medienpartner: ORF V und Vorarlberger Nachrichten

Infos: www.bodenseeakademie.at; Tel: 05572 33064, office@bodenseeakademie.at

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Di 22. Sept. 2015, 19.30 Uhr, AK Vorarlberg, Wiidnau 2-4, 6800 Feldkirch

Gemeinsame Schule – Allheilmittel oder Angstmacher?

Vortrag und Gespräch mit Dr. Gertrud Nagy

Die ehemalige Hauptschulleiterin und promovierte Erziehungswissenschaftlerin ist seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Johannes Kepler Universität Linz und war zuletzt beteiligt an der Evaluierung der Neuen Mittelschule.

Es muss etwas geschehen – darüber sind sich politische Parteien und Interessenvertretungen in Österreich einig und mahnen Bildungsreformen ein. In ihrem Buch „Die Angst der Mittelschicht vor der Gesamtschule“ bündelt Gertrud Nagy Befunde zum Stand von Bildungs(un)gerechtigkeit und zum Status quo in der Bildungsdiskussion. Sie beleuchtet den Veränderungsbedarf aus dem Blickwinkel von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, aber auch aus jenem von verunsicherten Eltern der bildungsnahen Mittelschicht. Dabei begibt sie sich auf die Suche nach Maßnahmen zur Schadensbegrenzung als grundsätzliche Voraussetzungen für guten Unterricht in einer sozial und leistungsmäßig durchmischten Schülerschaft.

Mit dem Vorarlberger Vorhaben, im Rahmen einer Modellregion die Gemeinsame Schule der 10- bis 14-Jährigen einzuführen, kommt Bewegung in die bildungspolitische Diskussion. Gertrud Nagy wird in ihrem Vortrag auch auf die kritischen Erfolgsfaktoren für das Vorarlberger Vorhaben eingehen und versuchen, die Befunde aus ihrem Buch auf die spezifische Situation Vorarlbergs zu übertragen.

Veranstalter: AK Vorarlberg

Anmeldung erbeten: bildungspolitik@ak-vorarlberg.at oder Tel: 050/258-4026.

Noch ein Hinweis auf die AK-Reihe Wissen fürs Leben (betreut u. moderiert von Franz Josef Köb)

<http://vbg.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/WissensfuersLeben/index.html>

Mi 30. Sept. 2015, 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Hard (Foyer)

„Was soll der Zauber Montessori?“

Vortrag mit Birgit Sieber-Mayr über Montessori-Pädagogik an öffentlichen Schulen

Birgit Sieber-Mayr ist Montessori-Dozentin und Montessori-Lehrerin an einer öffentlichen Volksschule. In ihrem Vortrag schildert sie ihre Erfahrungen und Erlebnisse und klärt Fragen zu sozialem und selbstständigem Lernen, alternativen Beurteilungsmethoden, Jahrgangsmischung, Selbständigkeit und Eigenverantwortung im Unterricht und mehr ...

Veranstalter: Verein:t mit Kindern wachsen Hard

Eintritt frei!

Mi 7. Okt. 2015, 20.00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Schulstress – bei schlechten Noten helfen gute Eltern

Vortragsabend mit Christoph Eichhorn,

Psychologe und Psychotherapeut, Schul- und Erziehungsberater, Graubünden, CH

Neueste Studien belegen, dass Eltern für den Schulerfolg ihrer Kinder wichtiger sind als bisher angenommen. Welche Bedeutung hat die eigene Haltung zu Schule und Lernen für die Kinder? Wie lässt sich vermeiden, dass aus Schulproblemen Familienprobleme werden?

Der praxisorientierte Vortrag des Referenten vermittelt Grundlagen, wie Eltern ihre Kinder gezielt unterstützen und was sie tun können, wenn es mit Noten und dem Lernen einmal nicht so rund läuft?

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf in Kooperation mit dem Landeselternbüro Vorarlberg

Anmeldung erbeten: Tel: 05574 4992-63 | a.pfanner@voki.at

Den Gesamtflyer zur **Reihe „WERTvolle KINDER“** finden sie auf www.kinderdorf.cc

Sa 17. Okt. 2015, 9.30 bis 17.00 Uhr in der VS Montfort, Vorderlandstr. 30, Rankweil

Open Space: Marktplatz für Schulthemen

Der Landeselternverband lädt alle an der Schule Interessierte ein, miteinander zu diskutieren, sich von anderen Meinungen und Erfahrungen inspirieren zu lassen und sich auf gemeinsame Anliegen zu einigen. Unsere Themen sind u.a. Mobbing, Ganztageschule – verschränkter Unterricht, Übertritt KG – VS – MS/AHS, Elternvereinsarbeit Praxisbeispiele, u. v. m.

Veranstalter: Landeselternverband für Vorarlberg

Info u. Anmeldung: spätestens bis 9. Oktober 2015 unter: <http://www.levv.at/event/marktplatz-fuer-schulthemen/> oder per Mail an office@levv.at, oder Tel: 05572 206767

Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

Weltladen Feldkirch

Di 6. Okt. 2015, 19.30 Uhr Theater am Saumarkt, Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch

Adelante! Starke Frauen im Fairen Handel

Mit **Dolores Cruz Benitez Espinoza**, Übersetzung Andrea Reitingner, EZA Fairer Handel

In einer klassischen Männerdomäne – dem Kaffeegeschäft – beansprucht die Frauenkooperative APROLMA in Honduras selbstbewusst ihren Platz.

Was das in der Praxis heißt, erzählt Dolores Cruz Benitez Espinoza, Kaffeeproduzentin und Genossenschafterin. Sie ist Gründungsmitglied der honduranischen Frauenkooperative APROLMA und Kaffeeproduzentin. Zuvor langjähriges Mitglied der Landfrauenorganisation COMUCAP, aus der APROLMA 2013 hervorgegangen ist. Arbeitete dort von 2008-2012 als Generalsekretärin. Mitarbeit in Projekten zur Betreuung Betroffener häuslicher Gewalt, zum biologischen Landbau und Fairen Handel.

Die Frauen setzen sich dafür ein, dass sie anerkannt werden: Als Kaffeeproduzentinnen, als gleichberechtigte Partnerinnen in den Familien, als Bürgerinnen in ihrer Gesellschaft. „Frauen sollen sich entfalten und mitgestalten können. Nicht nur auf Ebene der Gemeinde, sondern auch in Positionen, die die Politik und die Situation in diesem Land verändern“

Im Anschluss zur Veranstaltung gibt es den neuen Frauenkaffee „Adelante“ mit fairen Köstlichkeiten zum Probieren!

Veranstalter: Weltladen Feldkirch, Schlossergasse 7

Inatura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Di 29. Sept. 2015 19.00 Uhr inatura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Sind Verpackungen für Lebensmittel unbedenklich?“

Inwiefern sind Stoffe, die aus Verpackungen in unsere Lebensmittel übergehen, auf Unbedenklichkeit abgesichert?

Mit Dr. **Konrad Grob** vom Kantonalen Labor Zürich (quasi der offizielle Konsumentenschutz des Kantons Zürich)

Verpackungen sind wahrscheinlich die größte Quelle von Lebensmittelverunreinigungen mit Chemikalien – vielleicht 1000-fach grösser als Pestizidrückstände in konventionellen Lebensmitteln. Es handelt sich in der Größenordnung um 100`000 Stoffe, die unsere Gesundheit schädigen könnten, falls sie hoch toxisch wären. Die große Mehrheit dürfte in den vorliegenden Konzentrationen harmlos sein, aber es ist auch anzunehmen, dass darunter einige sind, die uns schädigen. Das Problem besteht darin, diese zu finden.

Wenn Behörden schädigende Stoffe finden, reagieren sie sofort. So gesehen sollten keine gesundheitsschädigenden Stoffe aus Verpackungen in Umlauf sein. Nur: Von der Mehrzahl der Stoffe weiß man bis dato wenig oder gar nichts. Im Vortrag versucht Dr. Grob zu beschreiben, was chemische Analytiker „sehen“ (und was sie nicht sehen), und inwieweit die Toxikologen die identifizierten Stoffe als sicher beurteilen können.

Veranstalter: inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit BIO AUSTRIA Vorarlberg.

Eintritt frei

Anmeldung erbeten: Tel: 0676/833064770, Mail: naturschau@inatura.at

Fr 18. Sept., 17.00 bis ca. 20.00 Uhr; Treffpunkt: Seerestaurant Glashaus, Höchst

„Auf Stippvisite bei der Pflugsohle“

oder wie Landbewirtschaftung unsere Böden formt

Bodenkundliche Exkursion mit DI **Guntram Alge** und Dipl.Natw.ETH **Rochus Schertler**

Gesunder Boden sei „ein Palast mit 100.000 Zimmern“ hat einmal ein kluger Kopf gesagt: das Leben im Untergrund spielt sich in seinen Hohlräumen ab. Welche Struktur ein Boden hat, wieviel Platz für Lebewesen er bietet und was für chemisch-physikalische Vorgänge in ihm möglich sind, hängt unter anderem von der Art und Weise seiner landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ab. Wir schauen nach, was heute unsere Böden formt.

Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz

Veranstalter: inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Naturschutzbund Vorarlberg anlässlich des UNO-Bodenjahres 2015

Fr 9. Okt. 14.00 bis ca. 17.00 Uhr; Treffpunkt: Kirche Hittisau zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Ein Blick hinein in das, worauf wir stehen – Bodenkunde hautnah

Bodenkundliche Exkursion mit DI Dr. **Walter Fitz** und Dipl.Natw.ETH **Rochus Schertler**

Boden ist ein Faszinosum: ein hoch komplexer Naturkörper aus mineralischem und organischem Material, aus Wasser und Luft, lebender und toter Materie. Böden sind Strukturen am Grenzbereich zwischen Totem und Lebendem, zwischen der Erde und ihrer Atmosphäre. Ihr Aufbau verrät viel über

ihre Geschichte, die Lebewelt, Geologie und das vor Ort vorhandene Lokalklima. So lassen sich über 40 verschiedene Bodentypen in Vorarlberg unterscheiden, von denen wir einige näher ins Auge fassen werden.

Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz

Veranstalter: inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Naturschutzbund Vorarlberg anlässlich des UNO-Bodenjahres 2015

Teilnahme kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bei allen Exkursionen Anmeldung unter: naturschau@inatura.at oder Tel: 0676 83306 4770

Naturschutzbund Vorarlberg

Das Ländle und die Gruselschau – mit Lebenslust in den globalen Umweltwandel

Unsere Erde wurde in den letzten Jahrzehnten von der Menschheit in nie gekannter Größenordnung verändert - und das nicht immer zu unserem Vorteil. Mehr als 10.000 Dinge besitzen wir heute im Durchschnitt, von A wie Auto bis Z wie Zahnseide, wir essen durchschnittlich 1,2 kg Fleisch pro Woche und können Erdbeeren auch im Winter kaufen - alle diese Dinge müssen produziert, transportiert, verkauft und auch wieder entsorgt werden. Große Mengen an Energie und Rohstoffen werden benötigt, Flächen verbaut, ... Manche wissenschaftlichen Prognosen für die Zukunft sind richtig gruselig!

Rochus Schertler vom Naturschutzbund Vorarlberg präsentiert bei diesem Vortrag nicht nur Zahlen und Fakten - er gibt uns auf humorvolle Art viele Tipps zum Umgang mit dieser Situation.

Termine bis Mitte Oktober:

Di 29.09.2015, 19:00h, Raum unter der Pfarrkirche Feldkirch Nofels;
Veranstalter Bücherei Nofels

Fr 02.10.2015, 19:00h, Mehrzweckraum Volksschule Dalaas
Veranstalter Bergrettung Dalaas

Di 06.10.2015, 19:00h, Bücherei Schwarzenberg
Veranstalter Bücherei Schwarzenberg und „Andelsbücherei“

Mi 07.10.2015, 19:30h, Pfarrsaal Nenzing
Veranstalter Arbeitsgruppe zur Bewahrung der Schöpfung Pfarre Nenzing

Eintritt frei!

Freiwillige Spenden werden für die Durchführung der 1. Vbg. Klimakonferenz („Wir sind Klima“) am 20. Nov. 2015 im Festspielhaus Bregenz verwendet.

Verband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg

viertägiges Seminar von Oktober 2015 bis September 2016

Fortbildung „Garta tuat guat“

Kinder brauchen Erdung! Immer mehr Garten- und Naturverbundene spüren die Sehnsucht der Kinder nach Erdung und Natur. Im Rahmen des Projekts „Garta tuat guat“ haben sich viele OGV-Vereine mit

dem Thema Schulgarten auseinandergesetzt und Schulgärten initiiert. Andere wollen und trauen sich (noch) nicht - es fehlt das Fachwissen.

Die neue Seminarreihe widmet sich Themenbereichen wie Gartenplanung, Anlegen/Pflegen eines Gartens und der Kind-gerechten Produktveredelung (Kochen, Essbare Körperpflege, Kreatives, usw.

Zielgruppe: Obst-und Gartenbauvereine, PädagogInnen, ... die durch Schulgärten einen wirksamen Beitrag zur Gesundheitserziehung und zur Nachhaltigkeit leisten und durch diese Naturerfahrungen Kinder-und Jugendliche stärken wollen.

Veranstalter und weitere Informationen:

<http://www.ogv.at/ogv/documents/2015/ogv20150902003039.pdf>

Alle Termine und Veranstaltungen des OGV finden Sie unter: www.ogv.at

Kuno Sohm – Höchste Zeit

24. Sept. 2015, 20.00 Uhr, Schauraum bei Längle & Hagspiel in Höchst, Im Schlatt 28

Unternehmer/in sein in einer Wirtschaft ohne Wachstum

Vortrag und Diskussion mit Prof. Niko Paech, Oldenburg

Vor einem Jahr stellte Prof. Niko Paech bei seinem Vortrag „Befreiung vom Überfluß“ in Höchst die grundsätzlichen Überlegungen für eine Postwachstums-Ökonomie vor. Dieses Mal stellt der radikale Wachstumskritiker die Rolle der Unternehmen in den Fokus.

Der 54-Jährige ist überzeugt: Die Neuproduktion von Gütern wird künftig eine untergeordnete Rolle spielen. Der Erhalt vorhandener Produkte durch Renovation, Optimierung, Nutzungsverlängerung oder Nutzungsintensivierung gewinnt an

Bedeutung. Wie das konkret ausschauen kann, verrät Paech bei seinem Vortrag.

Veranstalter: Verein Höchste Zeit

Kosten: € 8,00

25. Sept. 2015, 9.00 bis 12.30 Uhr, Matinee mit Dialog, Kosten € 100,00 ohne MWST

Auskunft und Anmeldung: Dr. Kuno Sohm, Systemische Organisationsberatung

Tel. +43 5578 76090, office@kunosohm.at; www.kunosohm.at

ORF V

Zum Schluss noch zwei Hinweise auf den KulTour-Kompass des ORF Vorarlberg und ein Hinweis auf die wöchentlichen Focus-Sendungen von ORF Vorarlberg:

Der neue **KulTour Kompass des ORF Vorarlberg** bietet einen Überblick über mehr die ORF-Kultur-Highlights im Herbst/Winter 2015/2016. <http://vorarlberg.orf.at/studio/stories/2691447/>

„Focus - Themen fürs Leben“:

Jeden Samstag überträgt ORF Radio Vorarlberg die Sendung „Focus – Themen fürs Leben“ von und mit Dr. Johannes Schmidle. Aktuelle Themen finden Sie unter <http://vorarlberg.orf.at/radio/stories/2501216/>. Es besteht auch die Möglichkeit einen Newsletter zu abonnieren.

Archiv/Podcast: <http://vorarlberg.orf.at/radio/tags/focus/>